

**564.**

1392 September 5

***Die Stadt verleiht Geld.***

*fol. 90r* <sup>(a)</sup>Ouch habe wir geligen von dem egnanten gelde dem jungen Stengel 5 schoc gr uf eyn cyns alle jare 30 gr, davon zu gebin halp uf Walpurgis, halp uf Michaelis. Actum XCII feria quinta ante nativitatis Marie, davor hat er gesaczt zu phande synen acker, dy halbe hufe hinder sente Mauritii gen Raubers acker über gelegen. Actum ut supra.

*a) alles durchgestrichen, davor am linken Rand 5*

**565.**

1399 September 20

***Die Stadt verleiht Geld.***

*fol. 90r* <sup>(a)</sup>Friderich Emerichen concessimus 5 sex. sub promisso omnium bonorum suorum (in) forma quo supra. <sup>(b)</sup>Actum M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XCIX sabbato ante Mauritii. <sup>b)</sup>

*a) davor am linken Rand 5 sex. b-b) über die Zeile geschrieben*

**566.**

1392 September 21

***Die Stadt verleiht Geld.***

*fol. 90r* <sup>(a)</sup>Wisset daz wir Traufern geligen habin funf schoc gr uf eynen cyns, davur er synen acker, der von der stad zu lehen get, gesaczt hat zu phande, davon er jerlichin cynsen sol 30 gr, halp uf Walpurgis, halp Michaelis. Actum M<sup>o</sup> CCC XCII sabbato Mauritii.

*a) alles durchgestrichen*

**567.**

1399 August 1

*fol. 90r* <sup>(a)</sup>Dictas pecunias concessimus textori ungeru forma praemissa sub pignore orti sui. Actum millesimo CCC XCIX die vincula Petri.

*a) davor am linken Rand 5 sex.*